

Charting the Past (oder die DAX Gegenwart?): Ein Rück- und Ausblick auf den Börsenhandel

Die Suche nach dem Börsenheiligen Gral

Die Börse ist ein Kaleidoskop der Zahlen, das ständig in Bewegung ist. Wie einst Alchemisten auf der Suche nach der Formel zur Goldherstellung, so streben moderne Trader nach dem Heiligen Gral der technischen Analyse.

Das ist die Welt der technischen Analyse, die seit Jahrzehnten Händler fasziniert.



Früher bewaffnet mit Bleistift und Lineal, heute unterstützt durch fortschrittlichste Charting-Tools, bleibt die Mission dieselbe: den nächsten Marktbewegungen auf die Schliche zu kommen. Was hat sich verändert seit 1985? Die Werkzeuge und der Zugang zu Informationen haben sich demokratisiert, aber die ewige Streitfrage bleibt: Sollte man sich auf die technische Analyse, die Fundamentalanalyse oder eine Kombination aus beidem verlassen? Dieser Artikel nimmt Sie mit auf eine Zeitreise von den Anfängen der Börsenanalyse bis hin zu den modernen Herausforderungen der Marktdeutung.

Das Zeitalter der Informationsrevolution: Börsenhandel im digitalen Wandel

In meinem 35-jährigen Berufsleben als Börsianer habe ich die Entstehung der technischen Analyse miterlebt und mitgestaltet. Einst waren es die physischen Räume des VTAD¹, in denen wir uns trafen, um Wissen über Chartformationen und Handelsstrategien auszutauschen. Nun könnte ich mir vorstellen, wie ich in Zukunft neben einer KI-Intelligenz sitze und lebhafte Diskussionen über Ein- und Ausstiegssignale führe. **Doch trotz des technologischen Fortschritts und der Einführung von Tools, die uns die Analyse in Millisekunden ermöglichen, bleibt eine Sache konstant:**

¹ Die VTAD, gegründet 1992, dient als deutscher Zweig der International Federation of Technical Analysts und bildet mit über 1.300 Mitgliedern ein bedeutendes Netzwerk für Fachleute der technischen Finanzanalyse. Die Organisation verfolgt das Ziel, die technische Analyse durch Bildung, etablierte Qualifikationsnachweise und Fachpublikationen zu fördern. Mit Seminaren zu Handelsstrategien, Risiko- und Money Management sowie Grundlagen der technischen Analyse stellt die VTAD eine Plattform für stetige Weiterbildung und Qualitätsstandards dar.

die Chartformationen selbst.



Ist es wirklich so einfach? Früher wie heute? Hier der aktuelle DAX !!



Nehmen wir als aktuelles Beispiel den DAX.

- 👉 Unterstützung, wird zum Widerstand nach dem Durchbruch,
- 👉 ein sogenanntes Pullback bei dem der Widerstand bestätigt wird
- 👉 dann die Projektion der Zielzone durch einfaches Verschieben der Linie.

Chartanalyse im Wandel: Vom VTAD-Klassenzimmer zum digitalen Handelsraum

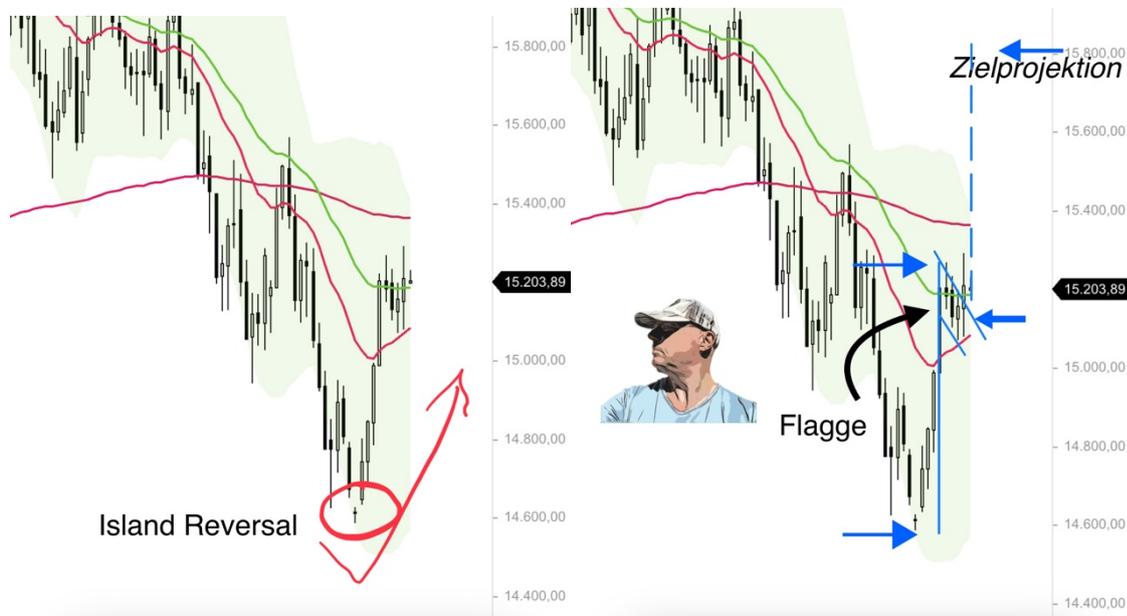
Erinnern Sie sich an die Zeiten, als ein Papierchart und ein Bleistift die Grundlage für Entscheidungen von Börsenhändlern bildeten? Diese Zeiten des Ebert Terminmarkts² sind

längst vorbei, überholt von der rasanten Entwicklung der Technologie. In der modernen Ära sind Händler ausgestattet mit Charting-Tools, die Tausende von Indikatoren in Echtzeit darstellen können, direkt auf ihren Handys. Als Referent bei VTAD-Seminaren teilte ich mein Wissen über die Unveränderlichkeit der Chartmuster. Heute sehen wir, wie der DAX die klassischen Muster widerspiegelt!

Hier dazu passend der Inhalt aus einem alten Lehrbuch zur technischen Analyse: „Nehmen wir die Unterstützungs- und Widerstandslinien – Grundpfeiler der technischen Analyse, die das Verhalten von Käufern und Verkäufern um kritische Preisniveaus herum darstellen. Ein Bruch der Unterstützung kann eine Zielzonenprojektion auslösen, eine Prognose, wo der Preis als nächstes hinsteuern könnte“.

² Richard „Ebert’s Terminmarkt“: Einige erinnern sich vielleicht noch, wenn zum Wochenende das neue Print-Magazin erschien, in dem der gewissenhafte Händler dann von Montag bis Donnerstag seine Charts mit Bleistift fortgeführt hat

Oder betrachten wir das Island Reversal. Hier die Lehrbuch Definition: eine seltene, aber signifikante Umkehrformation, die auf eine Trendumkehr hindeutet, und die Flagge mit Mast und Wimpel, die oft eine Fortsetzung des aktuellen Trends signalisiert. All diese „alten Muster“ sind auch in den aktuellen DAX-Chartbildern sichtbar und beweisen, dass – trotz der Fortschritte in der Charttechnologie – in ihrer Interpretation beständig bleiben.



Vom Ticker-Tape zum Smartphone: Die Evolution des Informationsflusses **Von den Parkettböden zu den digitalen Netzwerken: Ein Börsianerleben**

Was einst mit einem exklusiven Ticker-Tape begann, das in Echtzeit nur den Auserwählten zugänglich war, hat sich zu einem Ozean an Informationen entwickelt, der in jedermanns Handfläche passt. Die Instrumente des Handels haben sich verändert, aber das Spiel bleibt das gleiche. Alarme, die ehemals über Pager an die Chefetagen geschickt wurden, sind heute Push-Benachrichtigungen auf jedem Mobilgerät. In dieser neuen Ära der Informationsfreiheit sind die Privatanleger oft besser informiert und ausgerüstet als die Bankhäuser der Vergangenheit. Die Globalisierung hat die Börse egalisiert und den Spekulationsgeist aus den exklusiven Clubs in die Wohnzimmer der Welt gebracht.



An dieser Stelle habe ich ChatGPT gebeten meinen Werdegang mit Blick auf diese Entwicklung etwas unterhaltsam zu formulieren.....

Wer hätte gedacht, dass die Welt des Finanzmarktes, einst ein Spielplatz für die Furchtlosen und Abenteuerlustigen, sich in eine Hochburg der Regulierung verwandeln würde? Ich, einst ein junger Eiferer mit dem Traum, die Börsen zu erobern, stand plötzlich vor einer Armada von Prüfungen und Vorschriften. Mit stolzen 20 Jahren stellte ich mich der Herausforderung der CFTC, bewältigte die Series 3 (Commodities und Derivate) und Series 7 (US Aktien Börsenlizenz), und erhielt Eintrittskarten in die Welt der regulierten Märkte.



Diese Zeiten waren geprägt von monumentalen Veränderungen, angetrieben von Gesetzen wie dem Commodity Exchange Act und später der Dodd-Frank-Gesetzgebung, die den Commodity Trading Advisor (meine Registratur bei der NFA³) erst in den regulatorischen Olymp erhob.

Diese Gesetze waren die Wegweiser, die uns von einem regulatorischen Niemandsland zu einer Ära der Transparenz und des Anlegerschutzes führten.

Auf europäischem Boden erweiterte ich mein Arsenal an Zertifizierungen. Die NIBE in den Niederlanden, die Händlerlizenz der Deutschen Terminbörse, die Eurex-Prüfung, für Handel und für Backoffice, MarketMaker Lizenz Deutsche Börse für Aktien – jede eine eigene Odyssee, jede ein Beweis für mein Streben nach Exzellenz.

Meine Reise durch die Welt der Finanzregulierung war mehr als ein Karriereweg; es war eine Mission, um die Ecke des nächsten regulatorischen Umschwungs zu spähen. Und während ich nun auf diese Ära zurückblicke, kann ich nicht anders, als zu schmunzeln über die Ironie, dass der einstige Börsenjüngling nun als Elder Statesman der Regulierung agiert, immer noch bereit, sein Wissen an die nächste Generation von Marktmeistern weiterzugeben.

Was einst mit einem exklusiven Ticker-Tape begann, das in Echtzeit nur den Auserwählten zugänglich war, hat sich zu einem Ozean an Informationen entwickelt, der in jedermanns Handfläche passt. Das Spiel bleibt das gleiche. Alarmer, die ehemals über Pager an die Chefetagen geschickt wurden, sind heute Push-Benachrichtigungen auf jedem Mobilgerät.

Wenn meine KI den Kaffee macht: Börsenhandel im Schatten der Algorithmen

Bald könnte es soweit sein, dass ich meinen privaten Handelsraum inklusive Filmstudio-Livestream Ecke mit einer KI teile – eine Vorstellung, die vor Jahren noch Science-Fiction war. Eines Tages werde ich aufwachen, und meine KI wird nicht nur den Markt analysiert, sondern auch meinen Kaffee perfekt zubereitet haben. Sie wird Handelssignale deuten, während ich noch darüber nachdenke, ob ich ihr den kleinen Plausch über das Wetter übelnehmen soll. Die KI mag die Börse erobern, aber wird sie jemals den Nervenkitzel des Handels spüren?

und der DAX notiert nächste Woche bei 15800

³ NFA = National Futures Association, neben der CFTC (Commodity Futures Trading Commission) die US Aufsichtsbehörde für Händler und Börsianer zu der Zeit, und heute!